

Förderervereinigung der Gemeinschaft Christlichen Lebens in Deutschland e.V.
GuV 2022 und 2023

EINNAHMEN

2022

2023

Spenden (offene Spenden von Einzelpers. - zusätzl. Großspende 80.000 auf Kapital verbucht)	85.186,80 €	94.890,58 €
Spenden (Mietkosten, JE, Nord, Partnerländer, Weltgemeinschaft)	11.759,04 €	12.227,25 €
Beiträge der Gemeinschaften	113.934,77 €	114.387,86 €
Zuschuss VDD	103.300,00 €	103.300,00 €
Zuschüsse von SJ	25.565,04 €	25.565,04 €
Seelsorg. Maßnahmen (Kursgebühren - 8 Kurseinheiten GCL-SJ-Sem.)	67.355,00 €	81.890,80 €
Tagungen (Beitrag DT, GT, Besuchertag WT)	1.650,00 €	16.505,00 €
Publikationen (Einnahmen aus Korrespondenz u. einzelne Best. - Lastschrift K 2023 wird in 2024 eingezogen)	9.686,13 €	5.925,13 €
Erstattung Personalk. Förd. München, Erstattung U1	32.712,83 €	44.212,52 €
Zuschüsse aus kirchl. Kassen (Miet-/PK-Zuschuss vom Bistum Osnabrück, Kirchl. Zuschüsse für Lebensherbst v. Bisch. Generalvikariat Münster, ...)	32.781,48 €	31.121,68 €
Zinserträge und Dividende (Zinsanstieg schlägt sich für Festgeld nieder)	1.187,65 €	3.259,03 €
Außerordentl. Erträge, Wertber. Arbeitsmaterial, Zuschreibung Wertpapiere	472,67 €	14.463,92 €
Weiterzuleitende zweckgeb. Spenden (Syrien 25.323,44 - siehe detaillierte Liste)	25.108,50 €	51.928,37 €
Entnahme aus Rücklagen Öffentlichkeitsarbeit	7.400,00 €	0,00 €
Einnahmen Haushalt Hamburg, Osnabrück	1.216,14 €	2.997,62 €
Erbschaften (gesamt 80.854,33; 19.400 auf Kapital/Bilanz verbucht)	61.454,33 €	0,00 €
Gesamteinnahmen	580.770,38 €	602.674,80 €

AUSGABEN

Personalkosten	325.609,11 €	322.419,65 €
Verwaltung- u. Betriebsk., Abschreibungen u. Nebenk. Geldverkehr	63.519,61 €	60.972,02 €
Seelsorgl. Maßnahmen (Honorar, Unterkr./Verpfl., Reisekosten)	67.531,02 €	64.902,24 €
Tagungen (VT, DT, GT, Arbeitstagungen)	18.781,45 €	26.828,25 €
Kosten für Pub. (Korrespondenz, Intern, Programm) Sonst. Kosten Pub.	7.586,24 €	5.299,40 €
Kosten Öffentlichkeitsarbeit (zusätzl. Arbeiten für das Personenstammprogramm)	18.835,32 €	31.012,77 €
Internationales (Beiträge Weltgemeinschaft, Europäische Zusammenarbeit) Global Formation Encounter, WT	18.334,52 €	25.098,85 €
Außerordenl. Aufwendungen, Wertberichtigung Arbeitsmaterial	0,00 €	0,00 €
Weiterzuleitende zweckgebundene Spenden (siehe detaillierte Liste)	25.108,50 €	51.928,37 €
Zuführung zu Rücklagen 20.000 Öffentlichkeitsarbeit, 15.000 freie Rückl., 14.000 JE	35.000,00 €	14.000,00 €
Gesamtausgaben	580.305,77 €	602.461,55 €
ERGEBNIS	464,61	213,25

HAUSHALT 2022

BWA/Einnahmen:

- Die Beiträge der Gemeinschaften sind auf rund € 114.000 angestiegen. Der Richtwert lag bei € 107.625. Seit dem Jahr 2015 wachsen die Beiträge kontinuierlich an.
- Mit den offenen Spenden lagen wir bei rund € 85.200. Hier verzeichnen wir über die Jahre einen Rückgang.
- Der Zuschuss vom VDD liegt seit 2015 bei € 103.300. (Im Antrag auf Zuschuss wird auf weitere mögliche Kürzungen hingewiesen.)
- Seelsorgliche Maßnahmen: Das zusätzliche Angebot „Sieben Monate mit Ignatius unterwegs“ schlägt sich hier nieder (27 Kurstage und 23 TN). Beim zweijährigen GCL-SJ-Seminar sind vier Einheiten berechnet.
- Josef Konrad hat uns ein Erbe in Höhe von rund € 80.000 vermacht (Geschäftsanteile, Vermögen Girokonto, Wertpapiere).
- Zudem ist im Jahr 2022 eine außergewöhnlich große Spende in Höhe von € 80.000 eingegangen.
- Für Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Rücklage in Höhe von € 7.400 aufgelöst.

BWA/Ausgaben:

- Personalkosten konnten krankheitsbedingt eingespart werden; zwei Personen sind Ende September ausgeschieden.
- DT konnte wieder in Präsenz stattfinden. Der Betrag für Arbeitstagungen hält sich weiter niedrig; Tagungen finden zu einem großen Teil per Videokonferenz statt. Das Angebot „Sieben Monate mit Ignatius“ erhöht hier die Ausgaben.
- Internationales: Der geforderte Beitrag für die Weltgemeinschaft € 14.021,79 und für Europa € 1.000 wurde geleistet.
- Für den Soli „Welttreffen 2023“ konnten € 7.980 weitergeleitet werden.
- Die allgemeine Verteuerung für Strom/Heizung schlägt sich bei den Betriebskosten nieder.

Bilanz:

- Zuführung Rücklagen
Freie Rücklagen wurden um 15.000 erhöht, eine weitere Rücklage in Höhe von € 20.000 wurde für Öffentlichkeitsarbeit gebildet.
- Auf das Kapital konnten € 99.400 gebucht werden (Großspende 80.000 u. 19.400 Anteil aus Erbschaft).
- Wertpapiere in Höhe von € 2.000 mtl. wurden bei der FFB angespart (€ 5,-- Gebühren direkt über Fonds abgewickelt).
- Dank des Erbes konnte ein Defizit in Höhe von rund € 26.000 ausgeglichen werden.

HAUSHALT 2023

BWA/Einnahmen:

- An Beiträge sind rund 114.400 eingegangen. Der Richtwert lag bei € 110.315.
- Mit den offenen Spenden lagen wir bis Ende November weit unter dem Plan. Nach einem Spendenaufruf an die Gebundenen im Dezember 2023 hat uns eine Flut von offenen Spenden u. auch zweckgebunden Spenden erreicht. Insgesamt konnten wir rund € 94.900 offene Spenden verbuchen. Vielen DANK!!!
- Aufgrund Krankheit konnten über die Umlage 1 € 5.895,45 eingenommen werden.
- Beim GCL-SJ-Seminar fanden im Jahr 2023 acht Kurseinheiten statt. Somit steigen die Kursgebühren im Gesamten.
- Einnahmen aus dem Abo der Korrespondenz (über Lastschrift) fließen aufgrund technischer Probleme in das Jahr 2024.
- Die Wertpapieranlage bei FFB wurde bis auf einen Fonds verkauft. Ein Gewinn von rund € 14.450 konnte auf Zuschreibung Wertpapiere gebucht werden.

BWA/Ausgaben:

- Personalkosten konnten aufgrund der offenen Stelle eingespart werden (rund € 33.000). Durch Stufensteigerung und Lohnsteigerung schlägt das kaum zu buche. Für Stellenausschreibungen und Fortbildung wurden rund € 3.000 benötigt.
- Die Arbeitsplätze im GCL-Sekretariat wurden mit neuen Laptops und Bildschirmen ausgestattet. Die Ausgaben in Höhe von rund 6.700 werden über vier Jahre abgeschrieben.
- Die Preise für Druckerzeugnisse steigen weiter an.
- Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind aufgrund der Arbeitszeit für die neue Homepage und das Personenstammprogramm angestiegen.
- Für den Soli „Welttreffen 2023“ konnten € 7.865,-- weitergeleitet werden.
- Überwältigend war die Reaktion nach dem Spendenaufruf für GCL Syrien, € 25.323,44 konnten weitergeleitet werden (davon € 10.000 von DG Augsburg). Großes Dankeschön!

Bilanz:

- Die Bank im Bistum Essen hat uns weitere Geschäftsanteile angeboten. Die Geschäftsanteile wurden um € 9.000 erhöht.
- Erfreulicherweise konnte eine Rücklage in Höhe von € 14.000 für die Arbeit mit Jungen Erwachsenen gebildet werden.
- Unter sonstige Verbindlichkeiten sind verbucht: Strom 1.500, weiterzuleitende Spenden für Philippinen € 9.670,40 und für den Libanon € 200.

Augsburg 25.04.2024

Christine Böller (Geschäftsführerin)